



Foto: Sonja Glasder

Deadly Past

Berlin

Modern 70's Rock

Plattenlabel: Motor Entertainment

booking@deadly-past.com

Joe: 0176 554 189 24

Links:

[Band Bio Motor Entertainment](#)

[Spotify](#)

[Instagram](#)

[YouTube / New Single](#)

[Facebook](#)

[Bandcamp](#)



Deadly Past – Der Sog der Zeitlosen

Es gibt Bands, die klingen, als wären sie aus einer längst vergangenen Ära direkt in die Gegenwart katapultiert worden. Deadly Past ist eine solche Band. Das Berliner Rocktrio hat sich in den letzten Jahren mit einem unverwechselbar rauhen Sound und einer intensiven Bühnenpräsenz als eine der aufregendsten Erscheinungen der Rock-Szene etabliert. Seit ihrer Gründung im Jahr 2009 haben sie nie aufgehört, ihre eigene, kompromisslose Vision zu verfolgen – und das mit einer fesselnden Mischung aus Blues, roher Energie und emotionaler Tiefe.

Mit ihrem markant schroffen Klang, der die kraftvolle Stimme des Sängers ebenso wie die druckvollen Gitarren und den pulsierenden Rhythmus umfasst, sind Deadly Past eine Band, die sich nicht einfach in die Tradition der Rockgeschichte einordnen lässt. Ihre Musik ist mehr als eine nostalgische Rückbesinnung auf die Ursprünge des Genres – sie ist eine künstlerische Neudefinition. Ihre Songs greifen tief in die Wurzeln des Rock's und Blues, zugleich jedoch schaffen sie einen Sound, der so erfrischend wie unberechenbar ist.

Das Trio spielt mit seiner Musik, als wäre jeder Song eine Entfaltung eines längst vergessenen Traums. Die zweite Single The Missing Part aus dem kommenden Album The Cauldron of Dreams ist eine tiefgründige Reise in emotionale Abgründe und zeigt die Band von ihrer vielseitigsten Seite. Mit intensiven, packenden Melodien und einer dunklen Atmosphäre, die sich langsam, aber unaufhaltsam entfaltet, wird dieser Song neue und alte Fans gleichermaßen fesseln. In einer Zeit, in der der Gitarrenmusik oft als Retro-Phänomen abgetan wird, beweist die Band, dass es auch in diesem Genre immer noch Neues zu entdecken gibt – und dass die Zukunft des Rock's immer noch viel zu bieten hat.



Musik und Veröffentlichung:



Foto: Toby Wulff

Aktuelle Single: The Missing Part

Die zweite Single „**The Missing Part**“ aus dem kommenden Album „The Cauldron of Dreams“ von **Deadly Past** ist eine tiefgründige Reise in emotionale Abgründe und zeigt die Band von ihrer vielseitigsten Seite. Mit intensiven, packenden Melodien und einer dunklen Atmosphäre, die sich langsam, aber unaufhaltsam entfaltet, wird dieser Song neue und alte Fans gleichermaßen fesseln.

Besonders hervorzuheben ist auch die tänzerische Energie, die das „The Missing Part“ Video ausstrahlt. Unter der Regie von Stefan Lengauer wird der Song in eine visuelle Welt eingebettet, die nicht nur die düstere Stimmung des Stücks widerspiegelt, sondern auch eine überraschende, fast hypnotische Tanzatmosphäre schafft. Die Choreografie, die von Pamela Hernández Farfán mit eindrucksvoller Präzision und Ausdruckskraft getanzt wird, verleiht dem Video eine besondere Dynamik. Ihre fließenden Bewegungen und die rhythmische Intensität der Tanzsequenzen fügen sich perfekt mit der Musik zusammen und schaffen eine kraftvolle visuelle Interpretation des Songs. Der Clip wird den Zuschauer in einen Sog aus Musik, Bewegung und Emotionen ziehen – ideal für alle, die sich von der Energie des Tanzes mitreißen lassen wollen.

[Video](#)
[Spotify](#)

Quelle: [Cityguide](#)



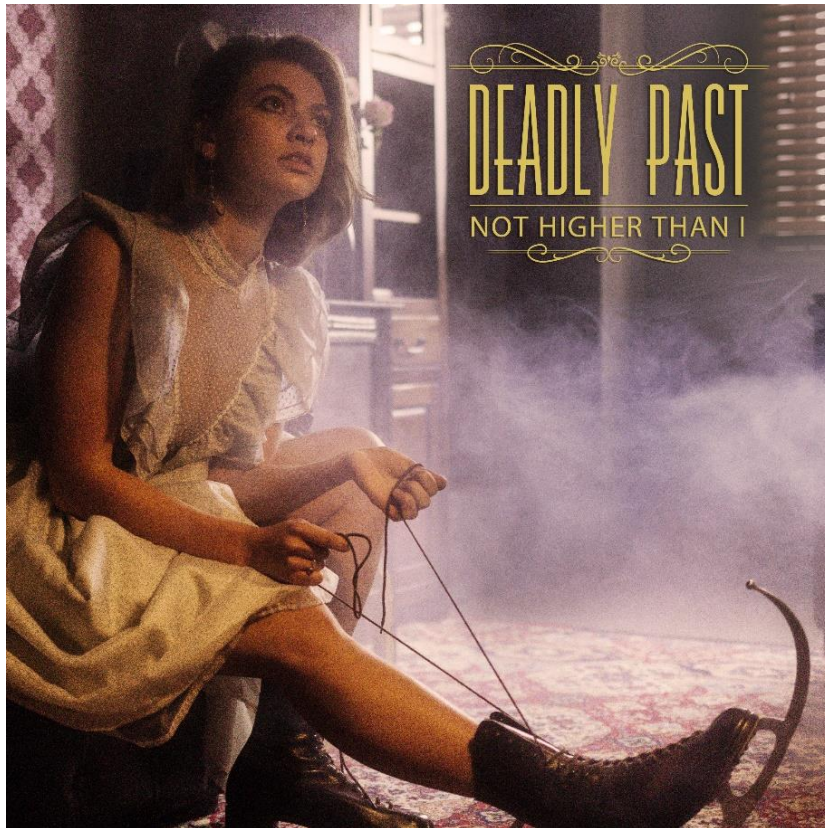


Foto: Marcus Lieder

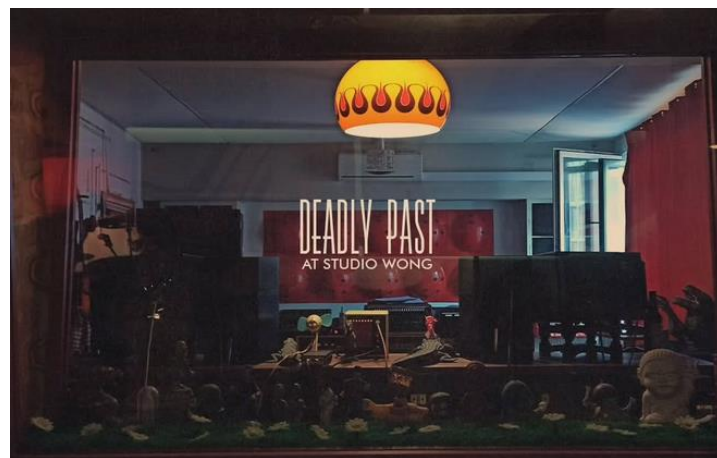
Not Higher Than I

Die neue Single „**Not Higher Than I**“ des Berliner Rocktrios **Deadly Past** gibt einen kraftvollen Vorgeschmack auf das kommende Album „The Cauldron of Dreams“. Mit einem tanzbaren, aber dennoch emotionalen Groove, der in den kommenden Winter hineinführt, ist sie der perfekte Einstieg in das, was noch kommt.

Die Band, bekannt für ihren rauen Sound und ihre mitreißende Bühnenpräsenz, besinnt sich auf traditionelle Einflüsse aus des Garage-Rock und Blues und schafft zugleich einen Sound, der erfrischend und unberechenbar ist.

[Spotify](#)

Upcoming Album (2025):



Studio Album Listen and Repeat (2016)



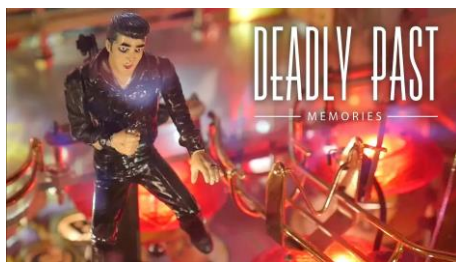
Recorded at Studio Underjord (SWE)

Mixed / Mastered at Studio Wong (Berlin)

Musik:

[Listen and Repeat / Spotify](#)

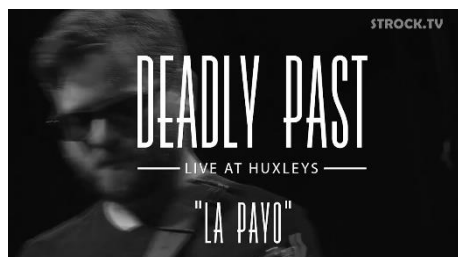
Video:



[Memories](#)



[J.A.](#)



[La Payo Live at Huxleys](#)



[Caveman](#)

Ausgewählte - vergangene Konzerte

Berlin:

Badehaus, Urban Spree, Cassiopeia, Astra Kulturhaus, Huxleys neue Welt, BrewDog, Maze, Musik und Frieden, Lido, SO 36, Sage, Wild at Heart, White Trash, Bassy Club, Knaak, Tiefgrund, Dazzle Club, Schokoladen, usw.

Deutschland:

Kaiserkeller Hamburg, T-BAX Weißwasser, Last Orders Neubrandenburg, Häkken Hamburg, Volksbad Flensburg, Broderick Elmshorn, Landei Lugau, Bermuda Dreieck Dresden, La Casa Cottbus, Rock Cafe Hamburg, Gladhouse Cottbus, Chillaz Großenbode, Kartoffelhotel Küsten, Turmvilla Bad Muskau, Bau Finsterwalde, Kuze Potsdam, Kopf und Kragen Fürth, Havana Club Frankfurt Oder usw.

Festivals:

Rocken am Brocken (Mainstage), House of the Hill Festival, E-Lite Culture Festival, Alive festival, Campusfestival Eberswalde / HTW Berlin / Mittweida etc., Stones Craft Beer Festival, Sängerfest, X - Berg, Heavenstour Festival usw.

[Pressefoto](#)

[Tech Rider](#)

